

18. September 2020

Antrag: Recyclingstation Findorff – Endlich Anpassung an bedarfsorientierten Öffnungszeiten

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Findorff fordert die Recyclingstation Findorff an der Kissinger Str. auf, wieder bedarfsorientierte Öffnungszeiten am Freitag und Samstagvormittag anzubieten und wieder für Autos und Lastenrädern zu öffnen.

Begründung:

Nach der kompletten Schließung während des pandemiebedingten Lockdowns ist der Recyclinghof Kissinger Straße derzeit nur noch von Montag bis Donnerstag geöffnet und nur zu Fuß begehbar. Die Öffnungszeiten bzw. Tage entsprechen nicht einem serviceorientierten, kundenfreundlichen Betrieb, der dann geöffnet hat, wenn die mehrheitlich arbeitende Bevölkerung Zeit hat, nämlich am Freitagnachmittag oder am Samstag. Genauso ist es mittlerweile unverständlich, dass auf das Betriebsgelände immer noch keine Autos fahren dürfen. Da es inzwischen ein erprobtes Hygiene- und Wegekonzept seitens der Recyclinghof-Leitung gibt, erscheint eine komplette Öffnung nicht unrealistisch oder gar abwegig. Die Begründung, es könnten sich Warteschlangen auf dem Utbremer Ring bilden, sind angesichts der Erfahrungen aus der Vergangenheit sehr unwahrscheinlich, wenn nicht gar abwegig. Die Menschen sind in der Lage, wie vor Corona auch, seitlich in der Kissinger Straße zu warten, bis sie an der Reihe sind.

Für FindorfferInnen ist es schon aus ökologischer und nachhaltiger Sicht nicht vereinbar, ganz bis zur Blocklanddeponie zu fahren, um bspw. den Grünschnitt zu entsorgen.

David Theisinger, Hille Brünjes und die SPD-Fraktion im Beirat Findorff